

Von
PAUL EIPPER / Menschenkinder

wurden in 14 Tagen

mehr als 8000 Exemplare
ausgeliefert

Wir werden künftig an dieser Stelle Auszüge aus Zuschriften veröffentlichen, die dem Verfasser und uns aus allen Schichten der Bevölkerung zugegangen sind, Äußerungen von Führern unseres Geisteslebens und Kritiken der europäischen Presse. Daß in so kurzer Zeit ein Buch derartig in den Mittelpunkt allgemeiner Erörterung tritt, kann nicht auf Zufall oder geschickte Propaganda zurückgeführt werden.

Es ist der liebevolle Geist,
der unmittelbare Strom der Güte,

die in jedem Leser das Paradies der Kindheit wieder aufklingen lassen und jedermann beglücken, weit über die Stunde der eigentlichen Lektüre hinaus.

Solche Bücher braucht unsere Zeit!

Legen Sie Paul Eippers Menschenkinder reihenweise ins Fenster, schlagen Sie die Photographien Hedda Walthers auf, hängen Sie das große Plakat an Ihre Ladentür und benutzen Sie die kostenlosen Sonderabzüge der in den kommenden Börsenblatt-Nummern veröffentlichten „Zuschriften und Kritiken“ zur direkten Werbung:

Hier haben Sie das Buch des Sommers!



DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN) VERLAG BERLIN